

Sitzungsvorlage-Nr. 40/0720/XV/2010

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	15.11.2010	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Sachstandsbericht Museumspädagogik in den Kulturzentren des Rhein-Kreises Neuss
Sachverhalt:
Sachstandsbericht Museumspädagogik Kulturzentrum Zons:

Jahr	2010 (Stand: 12.10.2010)	2009	2008
Besucherzahlen Museumspädagogik (entspricht Gruppen)	3.532 (153)	4.770 (197)	2.282 (98)

Einzugsgebiet Schulen und Kindergärten:

Im Jahr 2010 wurden bisher 2.574 Schüler und Kindergartenkinder in 109 Führungen und (Kunst-) Aktionen durch das Kreismuseum Zons geführt. 295 Schüler kamen dabei aus Dormagen, 2.229 Schüler aus den anderen Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss.

Programme:

Spezielle Angebote zu Wechsausstellungen wurden ausgeweitet mit museumspädagogischen Führungen und (Kunst-) Aktionen für Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen. Besonders erfolgreich war die Aktion "Prunkvolle Puddings und wabbliger Wackelpudding" (11 Führungen/ 288 Personen).

Neu sind öffentliche Führungen für „Groß und Klein“, die sich an Jung und Alt wenden und dabei nicht ausschließlich an Familien. Wegen der überaus positiven Resonanz ist eine Fortsetzung geplant. Gleiches gilt auch für die „Lügenführung“.

Der neu konzipierte „Rätselhafte Rundgang mit Finchen Fledermaus“ wurde von Familien intensiv genutzt. Die Rätselfragen zielten darauf ab, in der Ausstellung genau hinzuschauen und auf Details zu achten. Ein vergleichbarer Ratebogen ist auch für die Ausstellung „Krippenwelten“ geplant.

Der Workshop „Querbeetein. Digitale Fotografie für Kinder und Jugendliche“ war überbucht. Dabei sind Bilder von künstlerisch so hoher Qualität entstanden, dass hierfür 2011 eine Ausstellung geplant ist. Ebenso wird der Kurs im nächsten Jahr fortgesetzt. Darüber hinaus bestand eine große Nachfrage für einen Erwachsenenkurs, der nun für das kommende Halbjahr angedacht ist. Beide Kurse sollen, wie bereits der Vorangegangene, eine Verbindung zum Jugendstil bzw. der neugestalteten Parkanlage aufweisen.

Ausblick 2011:

Neben dem ständigen, erfolgreichen museumspädagogischen Programm ist insbesondere eine Ausweitung der Angebote für Erwachsene geplant. Dazu bietet das neugestaltete Park- und Burggelände zahlreiche Möglichkeiten.

Sachstandsbericht Museumspädagogik im Kulturzentrum Sinsteden:

Bisher ist das Angebot wie folgt nachgefragt worden (Stand: 25.10.2010):

Teilnehmer	2010
Führungen	275
Unterrichtseinheiten	63
Kulturdialog	5
Herbstferienprogramm	11
Lehrerfortbildung, -tagung	27
insgesamt	381

Museumspädagogik

Das Kulturzentrum Sinsteden (KS) gibt Einblick in die Bandbreite unserer Kultur, die von der agrarischen Bewirtschaftung des Bodens, Kultivierung von Pflanzen und Haustierzucht bis hin zur zeitgenössischen Kunst reicht. Dabei steht der Mensch mit seinem Einwirken auf die Natur wie auch seiner kreativen Schaffenskraft im Mittelpunkt des Kulturzentrums sowohl in den ständigen wie auch in den Wechselausstellungen, im Kulturprogramm wie auch bei den Fachtagungen. Führungen und Vorträge vertiefen die Ausstellungen.

Lernwelt im Kulturzentrum Sinsteden

Die Lernwelt Sinsteden (LS) hat vor allem Schülerinnen und Schüler wie auch Kindergartenkinder im Blick, für die das KS zu einem attraktiven (außerschulischen) Lernort werden soll. Der intensive Austausch mit Lehrkräften und Erzieherinnen ist bei der Vermittlung der Lerninhalte ein wichtiger Bestandteil des Programms und geht sowohl den Führungen als auch den Unterrichtseinheiten voraus, die von Schulen und Kindergärten gebucht werden.

Auf der Internetseite des Rhein-Kreises Neuss/Kulturzentrum Sinsteden hat die Lernwelt auch ein eigenes Fenster, das über das Programmangebot informiert: www.rhein-kreis-neuss.de.

Ebenso informiert der LS-Flyer über das Angebot.

Führungen

Führungen werden für die ständigen wie auch Wechselausstellungen für alle Schulformen wie auch Kindergärten angeboten. Sie werden auf die Nachfrage der jeweiligen Gruppe inhaltlich zugeschnitten.

Unterrichtseinheiten

Die Unterrichtseinheit „Der Mensch und seine Haustiere“ findet in Kooperation mit dem Wissenschaftlichen Geflügelhof statt und bezieht als Lernort zudem das Rheinische Kaltblutarchiv ein. Nach einer Einführung für die Lehrer im Rahmen einer Fachtagung (26.04.2010) startete das Programm vor den Sommerferien.

Partnerschulen

Die Unterrichtseinheit „Druck und Hydraulik“ wird zurzeit gemeinsam mit Mitgliedern des Fördervereins des Landwirtschaftsmuseums und Physiklehrern des Pascal-Gymnasiums (Grevenbroich), der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule (Grevenbroich), des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums (Dormagen) und des Leibniz-Gymnasiums (Dormagen) für die Jahrgangsstufen 7-9 aufgebaut. Beraten wird der Arbeitskreis von Prof. Dr. Bresges, Leiter der Physik-Didaktik der Universität zu Köln. Mit Schülerexperimenten sollen die Voraussetzung geschaffen werden, um die technische Anwendung von Druck z.B. in einer hydraulischen Hebebühne, hydraulischen Frontladern der der Schlepper oder Hydraulikanlagen der Mährescher zu verstehen.

Die Grundlagenexperimente sind ausgewählt und werden von Technikern und Ingenieuren des Fördervereins angefertigt. Da im Haushalt für dieses Projekt keine Mittel vorgesehen sind, wird ein Antrag auf Projektförderung durch die Stiftung „Bayer Science & Education Foundation“ im November eingereicht.

Kulturdialog

Eng verbunden mit dem Migranten-Förderprojekt des Quirinus-Gymnasiums (Neuss) ist der „Kulturdialog“. Hier haben sich bis zu den Sommerferien fünf fortgeschrittene Teilnehmer des Projektes einmal im Monat im Kulturzentrum Sinsteden getroffen, um zu den Themen Kunst und Kultur, wie sie im Kulturzentrum Sinsteden angeboten werden, in freier Rede mit Beschreibungen und Argumenten Stellung zu beziehen.

Ab Dezember werden die neuen Migranten-Stipendiaten in das Projekt einbezogen, um zum einen am Kulturgesehen unserer Region beteiligt zu werden, und zum anderen die Schülerinnen und Schüler des Migranten-Förderprojekts des Quirinus-Gymnasiums zu unterstützen.

Herbstferienprojekte

„Punkt-Linie-Fläche-Raum“ – Grundlagenkurs Zeichnen (11.-13.-10.2010). Gemeinsam mit dem Neusser Künstler und Kunstpädagogen Heribert Malchus gingen die sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer (8-11 Jahre) mit Grafitstiften auf Struktursuche, entdeckten dabei das Kulturzentrum und verwandelten ihre Eindrücke und Sammlungen zu beeindruckenden Kunstwerken, Frotagen wie auch Drahtskulpturen.

„Die Biologie des Hausgeflügels“ (18.-20.10.2010) wurde in Kooperation mit dem Wissenschaftlichen Geflügelhof durchgeführt. Auch wenn das Wetter den fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmern (8-12 Jahre) nicht immer hold war, konnte das ihren Forschereifer nicht beeinträchtigen. Gemeinsam mit der Diplombiologin Miriam Elsässer sammelten sie im Kurs erste Erfahrungen und Einblicke in Experimente zur Verhaltensforschung und Wissenschaft. Dieser Kurs wurde daher auch bewusst für begabte Kinder über den Verein „Helle Köpfe“ angeboten.

Aktionen

im Kulturzentrum Sinsteden:

Beim Sommerfest (04.07.2010), das von der Rhenag gesponsert wurde, waren die Kinder eingeladen, ihr „Traumpferd“ zu malen und/oder mit einem Fragebogen ausgerüstet eine Museumsrally durchzuführen.

außerhalb des Kulturzentrums Sinsteden:

Beim Familienfest Schloss Dyck wurde eine kleine Umfrage zum Museumsverhalten von Familien mit schulpflichtigen Kindern durchgeführt, die auf dem Dycker Feld das Themengebiet „Geschichte“ passierten. 46 Familien gaben gerne Auskunft. Bei einer ersten Sichtung der Ergebnisse wurde deutlich, dass das Kulturzentrum Sinsteden mit seinen vielseitigen Möglichkeiten noch viel bekannter gemacht werden muss.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.